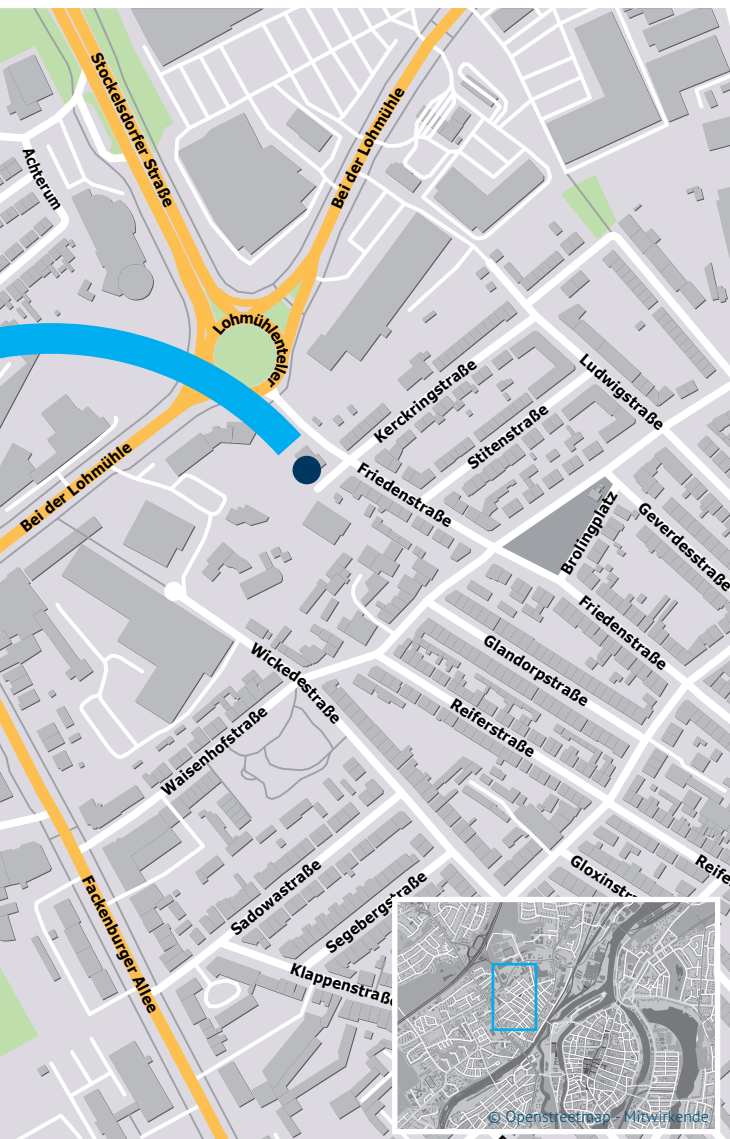


Tagesstätte Kerckringstraße



● Kerckringstraße 9 · 23554 Lübeck



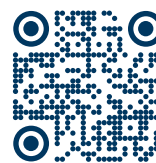
Kontakt

Tagesstätte Kerckringstraße

Kerckringstraße 9 · 23554 Lübeck
Tel.: 0451 486 86 98-0 · Fax: 0451 486 86 98-16
E-Mail: kerckringstr.ts@die-bruecke.de

Leitung:
Anne Hellwig

Informationen über
unsere Angebote unter:
www.die-bruecke.de



502 – 03/2024

DIE BRÜCKE Lübeck und Ostholstein gGmbH

Sitz der Gesellschaft: Engelsgrube 47 · 23552 Lübeck · HRB 1326
Geschäftsführer: Frank Nüsse · Diplom-Kaufmann
Hauptgeschäftsstelle: Schwartauer Allee 10 · 23554 Lübeck
Tel.: 0451 140 08-48 · Fax: 0451 140 08-40
Niederlassung Ostholstein: Bahnhofstraße 18 · 23701 Eutin
Tel.: 04521 70 94-0 · Fax: 04521 70 94-29



Tagesstätte Kerckringstraße

Sozialpsychiatrische Hilfen für Erwachsene
mit einer psychischen Erkrankung



Die Tagesstätte

Die Tagesstätte Kerckringstraße ist ein Leistungsangebot für zurzeit 20 nicht arbeitsfähige Erwachsene mit psychischen Erkrankungen.

Sie bietet Unterstützung beim Aufbau einer Tages- und Wochenstruktur durch:

- Beschäftigung und/oder Belastungserprobung
- Psychosoziale Begleitung
- Individuelle und bedarfsgerechte Teilnahme an den Angeboten des Wochenplans
- Sozialraumorientierung und Vernetzungsarbeit im Quartier

Die Ziele

- Individuelle Nutzung der Angebote als Teil einer Gemeinschaft, um ein Höchstmaß an Selbstständigkeit und Unabhängigkeit in der Lebensführung zu entwickeln.
- Auseinandersetzung mit der psychischen Erkrankung und Entwicklung eines individuellen Krankheitsverständnisses.
- Training psychosozialer Kompetenzen durch die Interaktion mit den anderen Teilnehmer*innen.
- Ein persönlicher Umgang mit Antriebsstörungen und Rückzugswünschen wird erarbeitet.
- Erhalt der eigenen Wohnform oder die Gründung eines eigenen Hausstandes.
- Vorbereitung zur Wiederaufnahme einer Beschäftigung, z. B. im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit, einer begleiteten Beschäftigung oder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

Das Angebot

Die Tagesstätte Kerckringstraße bietet durch überwiegend sozialtherapeutische Gruppenangebote eine umfassende Tages- und Wochenstruktur in der Zeit von montags bis donnerstags zwischen 8:00 und 16:00 Uhr und freitags bis 14:30 Uhr an.

Mitarbeit in der Hauswirtschaft

- Selbstständige Planung und Zubereitung des Mittagstisches im Tandem mit anderen Teilnehmer*innen
- Übernahme und Organisation von Hausarbeiten

Mitarbeit in der Fahrradwerkstatt

- Reparatur/Montage von Fahrrädern unter Anleitung
- Kundenkontakt

Mitarbeit im Garten

- Saisonale Gartenarbeit am Haus, z. B. Rasenmähen, Blumen pflanzen, Beet-Pflege

Ergotherapeutische Gruppen

- Förderung von sensomotorischen und kognitiven Fähigkeiten
- Möglichkeiten für kreatives Ausprobieren und Gestalten
- Arbeit mit unterschiedlichen Materialien wie z. B. Holz, Peddigrohr, Speckstein, Farbe, Papier

Psychosoziale Gruppenarbeit z. B.

- Psychoedukationsgruppe
- Frauen- und Männergesprächsgruppe
- Bewegung und Yoga
- Musikgruppe
- Sozialraum- und Vernetzungsarbeit

Individuelle Angebote

- Unterstützung bei Alltagsproblemen
- Hilfestellung im Umgang mit Ämtern und Behörden
- Unterstützung und Begleitung bei Krisen
- Zielorientierte Einzelgespräche

Angehörigenarbeit

Angehörige und wichtige Bezugspersonen im Leben der Teilnehmer*innen erhalten bei Bedarf Beratung und Unterstützung. Kinder als Angehörige spielen dabei eine besondere Rolle. Sie werden bei Bedarf in den Krankheitsbewältigungsprozess miteinbezogen.

Das Team

Das multiprofessionelle Team setzt sich aus den Professionen der Sozialen Arbeit, Ergotherapie, Werkstattanleitung, Mitarbeiter*innen im FSJ oder BFD sowie Praktikant*innen zusammen.

Die Aufnahme

Nach einem unverbindlichen Informationsgespräch können bei Interesse Probetage absolviert werden. Besteht weiterhin der Wunsch nach einer Aufnahme in die Tagesstätte, verweisen wir an die Teilhabe- und Gesamtplanung der Sozialen Sicherung der Stadt Lübeck oder andere Leistungsträger. Auf Wunsch begleiten wir als Person des Vertrauens.

Die Kosten

Die Kosten für die Leistungen der Tagesstätte können bei Vorliegen der Anspruchsberechtigung nach Antragstellung beim Leistungsträger in der Regel von der Eingliederungshilfe/SGB IX übernommen werden.